



FÖRDERUNG

Der Schulbesuch kann nach den jeweils im Einzelfall geltenden Bestimmungen, z. B. nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG), gefördert werden. Nähere Auskünfte erteilen die örtlichen Ämter für Ausbildungsförderung.

ANMELDUNG

Für Ihre Bewerbung benötigen Sie ein Anmeldeformular, das Sie im Sekretariat der Berufsbildenden Schulen Fredenberg oder im Downloadbereich unserer Homepage erhalten. **Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar vor Schulbeginn.** Spätere Anmeldungen können in Einzelfällen berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag 07:00 – 12:15 Uhr
12:45 – 15:30 Uhr
Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

BERATUNG

Telefonische und persönliche Beratungen für die Aufnahme erfolgen donnerstags von 13:15 – 14:45 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Fredenberg (Schulferien ausgenommen).

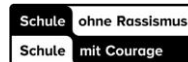
Um telefonische Anmeldung unter 05341 839-7301 wird gebeten.



BBS FREDENBERG
QUALIFIZIEREN UND INTEGRIEREN

Berufsbildende Schulen Fredenberg

Hans-Böckler-Ring 18-20
38228 Salzgitter
05341 839-7301
verwaltung@bbs-fredenberg.de
www.bbs-fredenberg.de



BBS FREDENBERG
QUALIFIZIEREN UND INTEGRIEREN



Berufsbildende Schulen Fredenberg

Berufsqualifizierende Berufsfachschule

Sozialpädagogische Assistentin /
Sozialpädagogischer Assistent

Stand 04/2023

ZIELE // QUALIFIKATION

Die Ausbildung an der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent qualifiziert für eine Tätigkeit in sozial- pädagogischen Einrichtungen. Die sozialpädagogische Assistentin* soll in der Lage sein, die Tätigkeiten von Sozialpädagogen und Erziehern zu unterstützen und zu ergänzen.

- a) Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung führen die Auszubildenden die Berufsbezeichnung „staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent*“.

Darüber hinaus wird der Erweiterte Sekundarabschluss I auf dem Abschlusszeugnis bescheinigt, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- b) der Gesamtnotendurchschnitt des Abschlusszeugnisses beträgt mindestens 3,1
- c) in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation und einem berufsspezifischen Modul werden jeweils mindestens befriedigende Leistungen nachgewiesen.



BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Staatlich geprüfte sozialpädagogische AssistentInnen können als Zweitkraft in Kindertagesstätten (Krippe, Kita, Hort) arbeiten, eine Erzieherin/Erzieher-Ausbildung anschließen oder sich in anderen Schulformen weiterbilden. Die erfolgreiche Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz ist Voraussetzung, um den Beruf der Erzieherin / des Erziehers zu erlernen. Der Beruf der sozialpädagogischen

AssistentInnen bietet insbesondere für Männer ausgezeichnete berufliche Perspektiven. Es ist ein spannender, sehr abwechslungsreicher sowie kreativer Beruf mit viel Verantwortung in der elementaren Bildungsarbeit mit Kindern.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Klasse 1

In Klasse 1 kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist sowie die persönliche Zuverlässigkeit (erweitertes polizeiliches Führungszeugnis) und gesundheitliche Eignung (Impfnachweise) belegt.

Klasse 2

In die Klasse 2 kann aufgenommen werden, wer

- den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss- oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand und den erfolgreichen Besuch einer Berufsfachschule Sozialpädagogik oder eine andere gleichwertige einschlägig abgeschlossene Berufsausbildung nachweist oder
- eine Hochschulzugangsberechtigung oder eine spezielle berufliche Vorbildung nachweist. (genauere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der BBS Fredenberg) oder
- aufgrund eines protokollierten Beratungsgesprächs einen erfolgreichen Abschluss erwarten lässt.

UNTERRICHTSFÄCHER UND MODULE auf 2 Ausbildungsjahre verteilt

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
<u>Berufsübergreifender Lernbereich</u> Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Mathematik Politik Sport Religion	5

<u>Berufsbezogener Lernbereich - Theorie -</u> Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle, Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern, Betreuung und Begleitung von Kindern, Erziehung als Beziehungsgestaltung, Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen, Entwicklung beruflicher Identität, Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern, Pädagogische Konzepte, Arbeit mit Familien und Bezugspersonen, (Optionale Lernangebote)	17,5
<u>Berufsbezogener Lernbereich - Praxis -</u> Planung/Reflexion der Praktischen Ausbildung und Durchführung der praktischen Ausbildung Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung von insgesamt 840 Zeitstunden in geeigneten sozial- pädagogischen Einrichtungen durchgeführt (Quereinstieg 600 Stunden).	1,5
Unterrichtsstunden pro Woche (gesamt)	24

Besonderheiten der Ausbildung

Die gesamte Ausbildung orientiert sich an den Erfordernissen der Praxis. Die praktische Ausbildung soll in zwei Tätigkeitsbereichen mit Kindern in verschiedenen Entwicklungsstufen (1-3, 3-6, 6-10 Jahre) erfolgen. Jedes Ausbildungsjahr startet mit einer Klassenfindungswoche, mit verschiedenen Aufgaben im Seilgarten und am Salzgittersee. Das Kennenlernen, die Steigerung des Selbstbewusstseins und die Teamfähigkeit stehen dabei im Fokus. Zudem werden berufliche Anforderungen wie: Kommunikationskompetenz, Geduld, Ausdauer, berufliches Engagement, Empathie, Diversitäts-Aspekte, Reflexionsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Kreativität und Mut etwas Neues zu lernen aktiviert.